

Einander zeigen "Du bist mir wichtig"

Die Quintessenz zur Frage, was eine Liebesbeziehung braucht, damit sie auf Dauer leben kann



Überraschungen des gemeinsamen Lebens. Es ist wichtig, dass Kreativität in der Beziehung gelebt wird. Ein überraschendes Geschenk für den Partner, Lob und Anerkennung für die Partnerin sowie eine positive Kommunikation sind bedeutsam.

WALDHÄUSSL / RICHTER

In seinem Buch "Was unsere Liebe nährt" gibt Albert Feldkircher Einblick in seine Tätigkeit als Lebensberater. Liebe ist für ihn zu leben und zu tun, nicht nur zu fühlen.

WOLFGANG ÖLZ

Warum haben Sie das Buch "Was unsere Liebe nährt" geschrieben?

Albert Feldkircher: Ich möchte Paare ermutigen, an ihrer Beziehung dranzubleiben. Deswegen habe ich auch den Untertitel "Ermütigung für Paare" gewählt. Liebesbeziehungen beginnen oft mit großem Enthusiasmus und mit der Einstellung "Wir zwei schaffen es, auch gegen den Rest der Welt". Gegen den Rest der Welt sage ich, weil die Paare in ihrem gesellschaftlichen Umfeld viel erfahren, was nicht ermutigend ist. Sie erfahren oft im engeren Familien- und Freundeskreis Trennung, Scheidung und scheiternde Beziehungen. Auch die Medien erwecken den Eindruck, dass es heute schwierig ist, eine Beziehung aufrechtzuerhalten.

Hat denn die Ehe Zukunft oder ist sie ein Auslaufmodell?

Feldkircher: In meinen Augen hat die Ehe Zukunft, und ich glaube, ich bin kein Träumer, wenn ich das sage. Das zeigen immer wieder auch Umfragen, wo es um Werte geht, und da stehen Ehe und Familie nach wie vor an oberster Stelle. Die Sehnsucht der Menschen nach einer dauerhaften Beziehung ist, so

Was sind das konkret für "Lebensmittel", die eine Beziehung am Laufen halten?

Feldkircher: Nach meiner Erfahrung, die auf 43 Ehen basiert und auf der Arbeit mit vielen Paaren beruht, sind es im Prinzip banales oder alltägliche Dinge, auf die es ankommt. Das sind beispielsweise Aufmerksamkeit, Lob und Anerkennung, einander Wünsche und Bedürfnisse sagen, und es ist eine positiv geprägte Kommunikation. Auch die Kreativität ist ein "Lebensmittel". Es ist wichtig, sich im Alltag etwas für den anderen einzufallen zu lassen, etwa ein persönliches Geschenk.

Die Kreativität ist wichtig, weil sie zeigt, ich mache mir Gedanken um dich, mir ist die Beziehung mit dir wichtig und ich tue aktiv etwas für dich. Wenn ich spüren kann, dass ich für den anderen oder die andere wichtig bin, dann kommt das an.



Albert Feldkircher: "Über die Jahre kann etwas wirklich Gemeinsames entstehen."

TYROLIA

Sie sind nun an die 20 Jahre in der Beratungstätigkeit. Was für eine Quintessenz ziehen Sie daraus?

Feldkircher: Die Quintessenz ist, dass wir einander zeigen können: Du bist mir wichtig, du bist es mir wert, mich gemäß meinen besten Möglichkeiten für unsere Beziehung einzusetzen. Liebe ist für mich ein "Tunwort". Problematisch wird es, wenn das heutige Konsumdenken in die Paarbeziehung hineinwirkt, so nach dem Motto "Was bekomme ich?"

Welche Rolle spielt der Glaube? Ist Gott der Dritte im Bunde?

Feldkircher: Genau. Ich persönlich bin überzeugte davon, dass Gott eine wichtige Rolle in einer Beziehung spielt und spielen sollte, denn wir können einander nicht ein und alles sein. Ich habe selber, gerade auch in Krisenzeiten, erfahren, dass Glaube und Spiritualität wichtige Anker sind in der Beziehung.



Albert Feldkircher, Was unsere Liebe nährt, Ermütigung für Paare, Tyrolia 2012, 112 Seiten, Euro 14,95
ISBN 3-7022-3205-4